



Jürg Michel, Direktor Bündner Gewerbeverband, lic. iur., Rechtsanwalt, wohnhaft in Grüsch

«Verbände haben in der Öffentlichkeit nicht immer das beste Image. Zu Unrecht. Sie sind in der Lage, gemeinsame Interessen zu bündeln. In einer immer individualistischer werdenden Gesellschaft ist das enorm wichtig.»

Aktualitäten:

Gewerbliche Winterkonferenz des SGV vom 12.–14. Januar 2011 in Klosters

Bereits seit 62 Jahren findet die alljährliche Winterkonferenz des Schweizerischen Gewerbeverbandes (SGV) in Klosters statt. Sie richtet sich an die im SGV zusammengeschlossenen Verbandsvertreter. Die diesjährige Thematik lautet «KMU im Zeichen von Politik und Wahlen 2011». Zu den verschiedenen Referaten und Diskussionsrunden sind prominente Redner wie Ueli Mauer, Bundesrat, Iwan Rickenbacher, Kommunikationsberater, und Rudolf Strahm, ehem. Preisüberwacher, eingeladen.

Als Nummer eins der Schweizer KMU-Wirtschaft sind dem SGV gegen 300 000 Unternehmen angeschlossen. Aus dem Bündner Gewerbeverband sind dies rund 7000 Mitglieder. Die Dachorganisation setzt sich für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.

Der Bündner Gewerbeverband ...

Die Büwo stellt drei Fragen an Jürg Michel zum Aufgabenbereich des BGV

Was versteckt sich hinter den drei Buchstaben BGV?

J. M.: BGV heisst Bündner Gewerbeverband. Er ist der mit Abstand grösste Wirtschaftsverband in Graubünden. In unserem Verband sind die sogenannten KMU – die kleinen und mittleren Unternehmungen – zusammengeschlossen. Der BGV vertritt die Interessen seiner Mitglieder als Arbeitgeber gegenüber Behörden und in der Öffentlichkeit. Rechtlich ist er ein Verein, der demokratisch zusammengesetzt ist. Politisch unabhängig, unterscheidet er sich von den politischen Parteien. Da die Einflussnahme auf die Wirtschaftspolitik des Kantons zu den wichtigsten Aufgaben gehört, arbeitet der BGV mit ihnen zusammen. In der Regel sind das die bürgerlichen Parteien, da sie nicht immer, aber oft ähnliche Anliegen vertreten.

Was ist die Haupttätigkeit des BGV?

Der BGV wird von seinen Mitgliedern und der ihm angehörenden Verbände finanziert. Er erhält keine Subventionen der öffentlichen Hand. Seine Auftraggeber sind die Mitglieder – sprich die Arbeitgeber. Sie organisieren sich nach den Statuten und sagen, was zu tun ist. Gegenwärtig verfolgen wir drei Schwerpunkte. Erstens ist es die Einflussnahme auf die Rahmenbedingungen, damit ein Wachstum in Graubünden von 2 Prozent pro Jahr möglich ist. Damit soll die Wettbewerbsfähigkeit des Kantons gewährleistet werden. Sind wir nicht wettbewerbsfähig, verlieren wir Arbeitsplätze. Zweitens ist es die Förderung der Berufsbildung. Wir müssen enorm darauf achten, dass die Demographie und hausgemachte Fehlentwicklungen nicht dazu führen, dass wir zu wenig junge Leute in den hiesigen Betrieben ausbilden. Ohne geeigneten Nachwuchs würde der Werkplatz Graubünden markante Einbrüche erfahren. Drittens ist es die Weiterbildung der uns nahestehenden Betriebe. Dafür bieten wir spezielle eigene Kurse an, die sich grosser Beliebtheit erfreuen.

Man hört häufig von den reichen Wirtschaftsverbänden, die sich Stimmen des Volkes mit teurer Propaganda erkaufen?

Ja, davon höre ich auch. Reich sind wir aber nur an Mitgliedern. Finanziell leisten wir uns in der Öffentlichkeitsarbeit keine grossen Sprünge. Sei dies bei Wahlen oder bei Abstimmungen. Unsere Stärke ist die seit Jahren kontinuierliche Arbeit, die breite Verankerung in den Tälern und in den verschiedensten Branchen und die hohe Glaubwürdigkeit. Wir machen nicht jeden Windwechsel mit.



Das Team des BGV wünscht allen Büwo-Leserinnen und -Lesern ein glückliches und gesundes neues Jahr!



... und seine Sektionen

Das Rückgrat des BGV bilden seine Sektionen. Diese bestehen aus 33 lokalen Handels- und Gewerbevereinen und ebenso vielen Branchenverbänden von A wie Ärzte bis Z wie Zimmerleute. Alle Betriebe, die einem dieser Vereine oder Verbände angeschlossen sind, vereinen sich in der Dachorganisation der gewerblichen Wirtschaft – also dem Bündner Gewerbeverband. Es sind rund 7000 Mitglieder aus praktisch allen Talschaften des Kantons. Etwas über 30 Vertreterinnen und Vertreter dieser Sektionen konstituieren den Kantonalvorstand, der vom Churer Verbandspräsidenten Urs Schädler geführt wird. Der Vorstand fällt die strategischen Entscheide des Verbands. Diese Struktur besteht seit 1900 und hat sich bewährt.

Die Büwo stellt drei Fragen an Monika Losa zu ihren Aufgaben im BGV-Sekretariat

Weshalb ist es für viele Leute schwierig, sich etwas unter der Arbeit des BGV-Sekretariats vorzustellen?

In der Tat wissen viele Leute nicht, wie der Gewerbeverband strukturiert ist und welche Aufgaben die Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle zu erfüllen haben. Die Frage lässt sich nicht in einem Satz beantworten. Wir freuen uns deshalb, in nächster Zeit monatlich über das hektische Geschehen im BGV und seinen angeschlossenen Sektionen (lokale Handels- und Gewerbevereine und Berufsverbände) berichten zu dürfen.

Wie sieht ein normaler Arbeitstag einer BGV-Mitarbeiterin aus?

Sie ist in erster Linie sehr flexibel. Denn meistens tut sie nicht das, was sie sich zum Ziel gesetzt hat, weil stets etwas Unverhofftes dazwischenkommt. Sie erledigt nebst ihrem eigenen Verantwortungsbereich auch die Stellvertretung ihrer Kolleginnen.

Für die einzelnen Verbandsmandate wie z.B. den Gebäudetechnikverband, den Autogewerbeverband oder den Elektrikerverband usw. werden Mitgliederdateien geführt, Anlässe wie Vorstandssitzungen, Vereinsveranstaltungen oder die GV organisiert. Es werden auch Aufgebote für die überbetrieblichen Kurse der Lernenden versandt sowie Korrespondenz und Buchhaltung geführt. Hauptsächlich sind wir also ein Dienstleistungsbetrieb.

Was fasziniert an dieser Arbeit vor allem?

Wir haben durch unsere breite Tätigkeit mit sehr vielen Leuten zu tun, was die Arbeit sehr abwechslungsreich und spannend macht. Hauptsächlich sind dies unsere Vereins- und Verbandsmitglieder, dann aber auch Personen aus Politik, Wirtschaft, Tourismus und Verwaltung. Ab und zu geraten wir in «Erklärungsnotstand». Dann nämlich, wenn der Gewerbeverband mit der Gewerkschaft verwechselt wird. Zu erklären, dass Nordpol nicht gleich Südpol ist, ist nicht immer einfach. Unter Berücksichtigung fairer Konditionen für die Arbeitnehmenden setzt sich der BGV hauptsächlich für die Interessen der Arbeitgeber ein. Die Gewerkschaften hingegen vertreten die Interessen der Arbeitnehmer.

Wo liegt das BGV-Sekretariat?

Im Haus der Wirtschaft, Hinterr Bach 40 in Chur. Es ist das Betongebäude, in welchem der öffentliche Lift ins Susenbühlquartier führt. In der 5. Etage sind die getrennt geführten Sekretariate der Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden (Bündner Gewerbeverband, Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden sowie Hotellerie Suisse Graubünden) zu finden.



Karin Stocker, 26, arbeitet seit 7 Jahren beim Bündner Gewerbeverband. Sie betreut diverse Berufsverbände und ist die Ausbilderin von Fabian. Sie ist für die Rechnungstellungen des BGV verantwortlich und weiss, wo die Fäden zusammenlaufen. Sie treibt gerne Sport und ist schon mal beim Apéro anzutreffen.



Monika Losa, 46, arbeitet seit 4 Jahren beim BGV. Ihre heutigen Verantwortungsbereiche sind die Weiterbildungskurse und die Mitorganisation verschiedener Veranstaltungen. Seit einem Jahr schreibt und fotografiert Monika für das Verbandsorgan «Bündner Gewerbe». Ihre Freizeit verbringt sie in den Bergen und auf Reisen.



Doris Ardüser, 31, ist Mitte 2009 zum Team gestossen. Sie betreut mehrere Verbands- und Vereinsmandate und erledigt die Sekretariatsarbeiten für den Kantonalvorstand des BGV. Sie schätzt vor allem die Zusammenarbeit mit den zuverlässigen und pflichtbewussten Mitgliedern und geniesst in der Freizeit ein gediegenes Ambiente.



Fabian Obrist, 17, ist unser KV-Lernender im 2. Lehrjahr. Er bedient gerne das Telefon und erledigt selbstständig zahlreiche Aufgaben. Die Damen im Büro freuen sich, jeden Morgen von Fabian den Pausenkaffee serviert zu erhalten. In seiner Freizeit spielt er in der Musikgesellschaft Domat/Ems die Posaune.

